

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Bildende Kunst.

### Das Mittelalter.

Die in dem vorhergehenden Abschnitte geschilderte Blüte des Handels und Gewerbes hatte bei unserem Stamme bald auch ein Aufblühen der Künste zur Folge. Die schwachen Anfänge derselben, welche sich unter den Karolingern zu zeigen begannen, giengen zwar in den Magyarenstürmen unter, desto kräftiger trieben aber seit dem X. Jahrhunderte die Keime, welche die deutschen Ansiedler hierher brachten, in die Höhe, begünstigt durch den sich hebenden Wohlstand der nächsten Jahrhunderte, durch die vielseitigen Beziehungen zu Deutschland, sowie durch die geistlichen Stiftungen, deren erste Mitglieder dem Auslande, meistens Deutschland entnommen, auch in geistiger Hinsicht die Tradition ihrer Mutterstätten, der Culturcentra jener Zeit, mit herüberbrachten. Deswegen stand die Wiege aller Kunst auch bei uns in den Klöstern; erst von hier aus drang sie später in das Volk. Da aber die Klöster deutsch waren, auch die Aufnahme slavischer Mitglieder durch die Leibeigenschaft, unter der sie meistentheils schmachteten, gehemmt war, so ist der Anfang jeder Kunst bei uns auf deutschen Ursprung zurückzuführen. Aber auch ihre Ausbildung während des Mittelalters fiel größtentheils dem deutschen Stämme zu, weil das Bürgerthum, welches die Pflege der Kunst von den Mönchen